



LAND BRANDENBURG

Ministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg | Postfach 60 11 62 | 14411 Potsdam

theater 89 gGmbH
z. H. Frau Wilde und Herrn Frank
Dorfstraße 7
17291 Nordwestuckermark OT Naugarten

Dortustr. 36
14467 Potsdam

Bearb.: Susanne Ritzal
Gesch.Z.: 06-34-K110-01-18/2024-
002/001
Tel.: +49 331 866-4948
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Susanne.Ritzal@MWFK.Brandenburg.de

25. November 2024

Kulturförderung 2025

Sehr geehrte Frau Wilde, sehr geehrter Herr Frank,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Fachjury des Förderverfahrens für die Freien Darstellenden Künste 2025f Ihr Projekt für eine Förderung in 2025, 2026 und 2027 vorgeschlagen hat. Dieser Empfehlung folge ich sehr gern.

Unter dem Vorbehalt der Prämissen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2025 sowie des noch zu verabschiedenden Haushaltsgesetzes 2025/2026 durch den Landtag beachtliche ich, Ihnen für die Jahre 2025, 2026 und 2027 jeweils **150.000,00 €** zur Durchführung des Projekts „Produktionen und Aufführungen in den Jahren 2025 bis 2027“ zur Verfügung zu stellen.


In der Juryempfehlung heißt es u.a.: „Die Jury war von den Programmvorschlägen für diese Jahre überzeugt: als Neuproduktionen sind vorgesehen im Jahr 2025 Jean-Baptiste Molière DER EINGEBILDETE KRANKE, im Jahr 2026 Jakob Michael Reinhold Lenz DER NEUE MENOZA und im Jahr 2027 Wassili Schukschin GESPRÄCHE BEI HELLEM MONDSCHHEIN und Gotthold Ephraim Lessing MINNA VON BARNHELM. Daneben wird ein Repertoire von acht Stücken weitergespielt und spezielle Projekte wie OderLandBeschreibungen und das FlussTheaterSpektakel werden weitergeführt. Es ist sowohl die breite Bespielung von ländlichen Orten in Brandenburg als auch die Zusammenarbeit mit Schulen, die das theater 89 in den Augen der Jury so unverzichtbar für die kulturelle Landschaft Brandenburgs machen.“

Die abschließende Förderentscheidung wird nach Prüfung aller zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen durch den Zuwendungsbescheid getroffen (Ziff. 7 der Fördergrundsätze zur Förderung der freien darstellenden Künste).

Die Förderentscheidung 2025 wird vom MWFK nach Beschluss des Haushalts 2025/2026 veröffentlicht.

Für Ihre kontinuierliche künstlerische Arbeit wünsche ich Ihnen weiterhin Ideenvielfalt und Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Manja Schüle